Fraktion in der Bezirksvertretung

Es informiert Sie	Soufian Goudi
E-Mail	soufian.goudi@bv.wuppertal.de
Datum	21.02.2023

Herrn Bezirksbürgermeister
Thomas Kring
Bezirksvertretung Elberfeld

Drucks. Nr. **VO/0007/23**
öffentlich

Antrag

Zur Sitzung am	Gremium
01.03.2023	**BV Elberfeld**

Sachstand ISEK Elberfeld und Baustellenmanagement - Antrag der SPD Fraktion

Beschlussvorschlag

1. Die Verwaltung legt zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen und der Bezirksvertretung Elberfeld einen umfassenden Sachstandsbericht zu den aktuellen Entwicklungen bei der Umsetzung des ISEK Elberfeld in Verbindung mit der Fernwärmestrategie der Wuppertaler Stadtwerke vor und erläutert darin die Auswirkungen der zeitlichen Verzögerungen bei der Sanierung des Fernwärmenetzes der WSW auf die einzelnen Teilprojekte des ISEK auch im Hinblick auf die angestrebte Abrufung von Fördermitteln und die aktuellen Zeitstränge, auch vor dem Hintergrund der denkmalrechtlichen Vorgaben und der daraus resultierenden personellen Ressourcen.
2. Die Verwaltung legt dem Ausschuss und der BV eine aktualisierte Kosten- und Finanzierungsübersicht für das ISEK Innenstadt Elberfeld (s. auch Anlage 01 (VO/0889/20)) sowie die Ergebnisse der 2019 beschlossenen Mobilitätsuntersuchung in der Elberfelder Innenstadt vor (s. VO/0017/19).
3. Die Verwaltung stellt sicher, dass die Projektsteuerung nicht nur künftige Veranstaltungen im Wuppertaler Stadtgebiet und in der Elberfelder Innenstadt (auch Weihnachtsmärkte) frühzeitig in das Baustellenmanagement einbezieht und Großveranstaltungen auch während der geplanten Baumaßnahmen unter attraktiven Konditionen für Veranstalter, Einzelhandel, Anwohnerinnen und Anwohner und Besucherinnen und Besucher stattfinden können, sondern auch die Belastungen für den Einzelhandel ganzjährig so gering wie möglich gehalten werden. Die Koordination der Weihnachtsmärkte sollte an einer zentralen Stelle in der Verwaltung zusammenlaufen.

4. Die Verwaltung benennt einen zentralen Ansprechpartner bei der Stadt für Anwohnerinnen und Anwohner und den ortsansässigen Einzelhandel und entwickelt ein regelmäßig stattfindendes Gesprächsformat zwischen Stadt, Anwohner/innen und dem ansässigen Einzelhandel während der verschiedenen Bauphasen in der Elberfelder Innenstadt, um diese über die nächsten Schritte und die zeitlichen Perspektiven stets informiert zu halten und diese bei den weiteren Planungen mitzunehmen.
5. Bindende Klammer der unterschiedlichen Akteure der Innenstadt-Entwicklung ist die Qualitätsoffensive Elberfelder Innenstadt. Deshalb ist sowohl die Perspektive ISEK weiterhin als auch das Projekt "Innenbandstadt" hier zusammenzuführen und zu koordinieren. Hierzu sind erprobte Formate vorhanden.
6. Bei allen Baustellen im Innenstadtbereich ist als Zwischenlösung durch geeignete Maßnahmen, wie einer mit bedruckten Planen zu errichtende Einzäunung o.ä., eine zumindest optische Verbesserung zu erzielen.

Unterschrift

Soufian Goudi

Begründung

Mit Bericht in der WZ vom 08.02.2023 wurde darüber informiert, dass es voraussichtlich zu deutlichen Verzögerungen im zeitlichen Ablauf und Kostensteigerungen bei der Umsetzung der Fernwärmestrategie der WSW kommen wird. Diese Entwicklung hat voraussichtlich auch Auswirkungen auf die Umsetzung des ISEK in der Elberfelder Innenstadt. Gleichzeitig erhalten wir immer wieder Kritik aus dem Einzelhandel und von Anwohnerinnen und Anwohnern, die sich nicht informiert fühlen. Es entsteht der Eindruck, dass die Umsetzung der Teilprojekte nicht vorangeht. Die Umsetzung des ISEK Innenstadt Elberfeld ist ein großangelegtes, umfassendes und auf Jahre ausgelegtes Konzept zur Aufwertung der Elberfelder Innenstadt, an dessen Ende eine Attraktivitätssteigerung und ein zeitgemäßeres Erscheinungsbild der Innenstadt stehen soll. Gleichzeitig soll die Innenstadt Elberfeld künftig den aktuellen Anforderungen an Wohnen, Arbeiten, Handel, Klimaschutz und Mobilität gerecht werden. Unwägbarkeiten und Baustellen gehören auf diesem Weg dazu. Umso wichtiger ist es, mit einer vorausschauenden Planung, einem übergeordneten Baustellenmanagement, kontinuierlicher Information der Öffentlichkeit sowie der Anwohnerinnen und Anwohner und mit Unterstützung des Einzelhandels durch die Stadt, die Risiken zu minimieren.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

X neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung: Lediglich Berichterstattung und Informationsfluss bei Baumaßnahmen.